

17. Januar 2018

**DONIZETTIS *ROBERTO DEVEREUX* IN ZWEI KONZERTANTEN VORSTELLUNGEN  
ALS ERSTAUFFÜHRUNG AN DER OPER FRANKFURT**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur siebten Premiere der Spielzeit 2017/18 an der Oper Frankfurt in Form zweier konzertanter Aufführungen möchte ich Sie hiermit recht herzlich einladen:

Freitag, 2. Februar 2018, und  
Sonntag, 4. Februar 2018, jeweils um 19.00 Uhr im Opernhaus

Premiere / Frankfurter Erstaufführung / Konzertante Vorstellung

**ROBERTO DEVEREUX**

Tragedia lirica in drei Akten von Gaetano Donizetti

Text von Salvatore Cammarano

nach der Tragödie *Élisabeth d'Angleterre* (1829) von Jacques-François Ancelot

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Giuliano Carella

Chor: Tilman Michael

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieses Termins.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Nummer 069 – 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 – 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).

Mit herzlichem Dank für die Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt  
Leitung Pressereferat

Premiere / Frankfurter Erstaufführung / Konzertante Vorstellung

**ROBERTO DEVEREUX**

Tragedia lirica in drei Akten von Gaetano Donizetti

Text von Salvatore Cammarano

nach der Tragödie *Élisabeth d'Angleterre* (1829) von Jacques-François Ancelot

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Giuliano Carella

Chor: Tilman Michael

Elisabetta I.: Adela Zaharia

Duca di Nottingham: Juan Jesús Rodríguez

Sara: Alice Coote

Roberto Devereux: Mario Chang

Lord Cecil: Ingyu Hwang

Sir Gualtiero Raleigh: Daniel Miroslaw

u.a.

Chor der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

**Gaetano Donizetti** (1797-1848) gilt als einer der Hauptkomponisten des Belcanto. *Roberto Devereux* gehört zu seiner sogenannten Tudor-Trilogie, welche Persönlichkeiten aus dem englischen Königsgeschlecht in den Handlungsmittelpunkt stellte. Der Uraufführung des Werkes am 29. Oktober 1837 am Teatro San Carlo in Neapel gingen die für Mailand komponierten Opern *Anna Bolena* (1830) und *Maria Stuarda* (1835) voraus. Die geschichtlich verbürgten Fakten dienten dabei jedoch lediglich als Hintergrund für eine operntypische Liebesgeschichte. Nach dem großen Premierenerfolg wurde *Roberto Devereux* rasch an italienischen Häusern und später auch im Ausland nachgespielt. Donizettis Königinnen-Opern galten lange Zeit als Primadonnen-Vehikel, die in den 1950er Jahren durch Sängerinnen wie Maria Callas und Leyla Gencer sowie später durch Beverly Sills dem Vergessen entrissen wurden. Mit den beiden konzertanten Aufführungen erklingt das Werk erstmals in Frankfurt.

Die Handlung schildert den tragischen Verlauf der mutmaßlich letzten Liebe von Englands „jungfräulicher Königin“ Elisabeth I. zu Roberto Devereux, dem 2. Earl of Essex. Als bekannt wird, dass dieser neben der Gunst der alternden Monarchin auch die ihrer jungen Hofdame Sara, Ehefrau seines besten Freundes, des Herzogs von Nottingham, genießt, kommt es, angefeuert von einer Intrige des getäuschten Ehemannes, zur Tragödie. Am Ende verliert Roberto seinen Kopf auf dem Schafott, und die Königin dankt zu Gunsten ihres Neffen Jakob, Sohn Maria Stuarts, ab.

Die musikalische Leitung liegt bei dem Italiener **Giuliano Carella**, der neben Dirigaten an internationalen Häusern auch regelmäßig in Frankfurt gastiert, so u.a. 2009/10 mit Donizettis *Anna Bolena* (konzertant). Donizettis *Don Pasquale* ist an der Staatsoper Stuttgart geplant, wo er zuvor schon u.a. Bellinis *I puritani* dirigierte. Die rumänische Sopranistin **Adela Zaharia** (Elisabetta I.) ist seit 2015/16 Ensemblemitglied an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, wo sie u.a. als Donizettis Lucia di Lammermoor Triumphe feierte. 2017 gewann sie den Ersten Preis beim renommierten Operalia-Wettbewerb von Plácido Domingo. **Juan Jesús Rodríguez** (Nottingham) stammt aus Spanien und gilt als ausgewiesener Verdi-Bariton. In der Vergangenheit gastierte er an der New Yorker Metropolitan Opera sowie an den Opernhäusern von Madrid, Rom und Hamburg. **Alice Coote** (Sara) war bisher regelmäßig an der Oper Frankfurt zu erleben, u.a. als Sesto in Mozarts *Titus*, Charlotte in Massenets *Werther* und Marguerite in Berlioz' *Fausts Verdammnis*. Zu ihren Stationen zählen viele Engagements an der New Yorker Met, wohin sie bald als Le Prince Charmant in Massenets *Cendrillon* zurückkehren wird. Im Ensemble der Oper Frankfurt beheimatet ist der aus Guatemala stammende **Mario Chang** (Roberto Devereux), der in Frankfurt zuletzt als Herzog in Verdis *Rigoletto* und Lenski in Tschairowskis *Eugen Onegin* zu erleben war. Auch **Daniel Miroslaw** (Gualtiero Raleigh) gehört dem Frankfurter Ensemble an, während **Ingyu Hwang** (Lord Cecil) Mitglied des Opernstudios war.

**Vorstellungen:** Freitag, 2. Februar 2018, und

Sonntag, 4. Februar 2018, jeweils um 19.00 Uhr im Opernhaus

**Preise:** € 15 bis 115 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.